

An

dem Präsidenten des Landtages

Karl Josef Denzer

Heim des Landtages

Postfach 1143

4000 Düsseldorf



P. Schöffner

Nebmold den 27.10.87

Hiddeserstr. 61

Betr.: Novellierung der Landesbauordnung

Sehr geehrter Herr Präsident!

Nachdem ich mich über die vorgesehene Novellierung der Landesbauordnung, die zum 1.1.1990 in Kraft treten soll, sachkundig gemacht habe, stelle ich fest, daß sie eine persönliche Benachteiligung und Beschneidung meiner Berufsaussichten bedeutet.

Ich lehne die Eingabe des BDB zur Novellierung der Landesbauordnung schärfstens ab, da sie gegen das berechtigste Interesse der Innearchitekten und Bauingenieure richtet. Nötigenfalls erwäge ich eine verfassungskonforme Klage, die nach dem Urteil des Landesverfassungsgericht Bayerns große Aussicht auf Erfolg hat.

Mit freundlichem Gruß

P. Schöffner

Student des Bauingenieurwesens

27.10.87

Sehr geehrter Herr Präsident!

Nach ich sehe mich persönlich benachteiligt. Ich habe Innenarchitektur studiert und sehe meine Berufsaussichten in Zukunft als noch schlechter an als sie jetzt schon sind.

Um das Bauvorlagerrecht zu erhalten, studiere ich jetzt noch Architektur, obwohl es für uns als Studenten Ehepaar eine starke finanzielle Belastung bedeutet. Ich bekomme für das Zweitstudium kein Bafög, nicht einmal Sozialhilfe, so daß wir theoretisch von einem Bafög leben müßten.

Ich kenne viele Studenten, die ebenfalls ein Zweitstudium unter solchen Bedingungen! in Erwägung ziehen oder schon damit begonnen haben.

Es ist doch nicht Sinn der Sache, die Fachhochschulen mit "Zweitstudenten" zu bevölkern, nur weil ihnen durch Aberkennung des Bauvorlagerrechtes Chancen genommen werden. Die "verschärfte" Studienordnung, die dem Innenarchitekten das eingeschränkte Bauvorlagerrecht gab, wird zum Witz.

Architekten maßen sich an, Arbeiten eines Innenarchitekten oder Bauingenieurs verrichten zu können, ohne daß Ihnen ein feste Einhalt gebietet. Hauptbaubereich wie drinnen nicht in die Domäne der Architekten ein. Höchstens auf legalen Wege durch ein Zweitstudium!!

Mit freudigem Gruß

Dipl.-Ing. Ramona Schöffner
Innenarchitektin